

Berufsfahrer blicken auf ein bewegtes Vereinsjahr zurück

DORF. Vor Kurzem konnte der vor Jahresfrist neu gewählte Präsident Jonas Waldmeier seine erste Generalversammlung der Routiers Suisse – Regionalverband der Berufsfahrer – in der Mehrzweckhalle Dorf eröffnen. Einleitend rief er den anwesenden knapp 70 Mitgliedern in Erinnerung, welcher Vorteil es sei, wenn man das Privileg habe, zur Lastwagenkabine hochklettern zu können. Mit der Welt-von-oben-Betrachtung habe man den Vorteil, die Herausforderungen früh zu erkennen. Nur so könne man die Freude am Beruf behalten und eine tolle Arbeit abliefern.

Die Traktandenliste war lang, und Waldmeier musste zügig durch das Programm führen. Jeden Monat waren im vergangenen Verbandsjahr ein bis zwei Anlässe organisiert worden. Ein Höhepunkt war die Sektionsreise nach Göteborg zum Volvo-Truck-Werk (SN vom 7. Oktober 2017).

Unter dem Traktandum Wahlen mussten ein Kassier sowie ein Beisitzer gewählt werden. Mit 41 Ja-Stimmen bei einer Enthaltung wurde Elisabeth Mombelli aus Neftenbach als neue Kassierin gewählt. Mit 42 Stimmen wählte die Versammlung Ueli Güttinger aus Winterthur als neuen Beisitzer in den Vorstand.

Im Rahmen der Ehrungen überreichte der Präsident dem Mitglied Heinrich Hodel aus Hallau ein Diplom für seine 50-jährige Verbandszugehörigkeit und zwei Flaschen Wein aus Kleinandelfinger Reblage.

Zum Abschluss sprach Franz Inauen als Zentralausschussmitglied über Verbandsaktivitäten. Mit den Dankesworten an seine Vorstandskollegen und deren Partner sowie an die Helfer und Sponsoren schloss Waldmeier die Versammlung.

Einmal mehr verwöhnte Koch Hansjakob Zurbuchen die Routiers. Der Spaghettiplausch und die Mettercremeschnitte fanden bei allen grossen Anklang. (r.)